



Sehen. Hören. Geniessen.

09131	Chemnitz	HiFi Forum	0371 / 420044
10715	Berlin	Marco's HiFi	030 / 8531030
10559	Berlin	HiFi Play	030 / 3953022
20095	Hamburg	Wiesenhavarn	040 / 3330100
22175	Hamburg	HiFi Studio Bramfeld	040 / 6417641
22453	Hamburg	Projekt Akustik	040 / 5878088
23611	Bad Schwartau	Projekt Akustik	0451 / 283166
26125	Oldenburg	HiFi und HiFi	0441 / 3900060
30159	Hannover	Ziese & Giese	0511 / 324430
30167	Hannover	Uni HiFi	0511 / 703737
31785	Hameln	K & M HiFi	05151 / 950310
33649	Bielefeld	Jupit Tonstudio	0521 / 942290
35390	Giessen	Schäfer & Blank	0641 / 932720
37073	Göttingen	HiFi Center Göttingen	0551 / 59398
38100	Braunschweig	Radio Ferner	0531 / 49487
40210	Düsseldorf	HiFi Referenz	0211 / 325152
42103	Wuppertal	Audio 2000	0202 / 454019
44805	Bochum	Liedmann	0234 / 265803
45127	Essen	HiFi Spez. Pawlack	0201 / 236389
45663	Recklinghausen	Moldenhauer	02361 / 60050
48143	Münster	Morava	0251 / 40005
48155	Münster	HiFi Fraune	0251 / 666835
50676	Köln	HiFi Eins	0221 / 9212120
52064	Aachen	Klangpunkt	0241 / 35206
59065	Hamm	Auditorium	02381 / 933911
60311	Frankfurt	Raum Ton Kunst	069 / 287928
60318	Frankfurt	HiFi Profis	069 / 9200410
63769	Aschaffenburg	HiFi-Dillity	06021 / 24188
64283	Darmstadt	HiFi Profis	06151 / 17100
65185	Wiesbaden	HiFi Profis	0611 / 373839
66424	Homburg/Saar	AV-Service Ulmcke	06841 / 67070
67105	Schifferstadt	HiFi-Johann	06235 / 959025
68161	Mannheim	MT Tonstudio	0621 / 101353
69117	Heidelberg	Musik & Design	06221 / 163553
70178	Stuttgart	Studio 26	0711 / 296175
71101	Schönaich	HiFi & Wohnen Schild	07031 / 754242
72793	Pfullingen	HiFi Schollenberger	07121 / 790082
75172	Pforzheim	Ton Pur	07231 / 355535
79098	Freiburg	HiFi Market	0761 / 22202
79104	Freiburg	Velde TV+Media+HiFi	0761 / 25764
81667	München	HiFi Concept	089 / 4470774
85049	Ingolstadt	Musikinsel Haslinger	0841 / 35526
85435	Erding	B & R HiFi Studio	08122 / 91901
86343	Königsbrunn	HiFi & Wohnen	08231 / 915074
88045	Friedrichshafen	Expert Hajnek	07541 / 23618
88213	RV-Oberzell	Akustik Studio Sieger	0751/66060
89073	Ulm	HiFi Studio Kemper	0731 / 67398
91083	Baiersdorf	HiFi Forum Baiersdorf	09133 / 606290

Hauptsitz Schweiz:
PIEGA SA, CH-8810 Horgen, Tel. +41-1-725 90 42

Süddeutschland:
Hagen Müller Handelsvertretung, D-68307 Mannheim, Tel. +49-621-783564

Norddeutschland:
Roza HiFi Vertrieb, D-22145 Hamburg, Tel. +49-40-6788166

Österreich:
Manfred J. Stelovsky Audiovertretungen, A-1220 Wien, Tel. +43-1-2800526

E-Mail: mail@piega.ch, http://www.piega.ch

PIEGA
OF SWITZERLAND

Karat Reference 2 DC: Cantons neues Flaggschiff

Sie kostet 7.900 Euro das Paar, ist durch und durch Computer-optimiert und hat eine sieben Kilogramm schwere Frequenzweiche.

Völlig neuartige Analyse- und Simulationsverfahren hat Canton eingesetzt, um sein neues Meisterstück zu entwickeln und zu optimieren. Dennoch basiert die Reference 2 DC auf dem bewährten Karat-Konzept. Um stehende Wellen im Inneren des Gehäuses erst gar nicht entstehen zu lassen, hat Canton parallele Wände vermieden und einen trapezförmigen Grundriss gewählt. Zudem ist das Gehäuse durch Sandwich-Aufbau und Kreuzversteifungen frei von Partialschwingungen. Der Tieftöner ist seitlich angebracht, und seine Wiedergabe wird durch eine Passivmembran unterstützt. Zwei Mitteltöner mit Aluminium-Mangan-Membran sind nach dem d'Appolito-Schema

angeordnet, und die Kalotte des Hochtöners besteht ebenfalls aus Alu-Mangan. Alle Chassis entwickelt und fertigt Canton traditionell selbst. Nicht weniger als sieben Kilogramm wiegt die Frequenzweiche, die in einer eigenen, hermetisch abgeschlossenen Kammer schwingungs-gedämpft gelagert ist. Die Bodenplatte mit vier integrierten Silikon-Schockabsorbern entkoppelt das Lautsprechergehäuse vom Fußboden. High-End-Verkabelung und vergoldetes Bi-Wiring-Anschlussfeld sind in dieser Preisklasse selbstverständlich. Die Karat Reference 2 DC gibt's ab sofort für 7.900 Euro das Paar in den Ausführungen Erle Furnier, Buche Furnier oder Lack silber, jeweils mit schwarzer Stoffbespannung.

NDR streicht Klassikprogramm aus dem DAB-Paket

Stattdessen wird NDR Info ausgestrahlt – Deutschlandradio neu im Bouquet.

Große Rochade im niedersächsischen DAB-Paket: Die beiden Privatsender wurden abgeschaltet – stattdessen soll im Oktober ein neues, DAB-exklusives Programm starten, das von mehreren Privatanbietern gemeinsam produziert wird. Den frei gewordenen Platz hat das Deutschlandradio eingenommen. Zu viel Klassik und Kultur soll auch nicht sein, meint daraufhin der NDR: Im Interesse einer möglichst großen Vielfalt wurde das Klassik/Kulturprogramm Radio 3 durch NDR Info ersetzt.

Auch im Südwesten Deutschlands kommt jetzt das DAB-Angebot in Bewegung. Auf das private Info-Programm „Antenne 1 Info“ im baden-württembergischen DAB-Paket reagiert jetzt der Südwest-Rundfunk mit dem Wortprogramm „Cont.Ra“. Das „Content Radio“ bringt ab Anfang August morgens, mittags und abends je drei Stunden aktuelle Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport und übernimmt dazwischen Wort-

beiträge aus den Kulturprogrammen anderer ARD-Anstalten. In Rheinland-Pfalz soll Cont.Ra in die L-Band-Bouquets eingespeist werden.

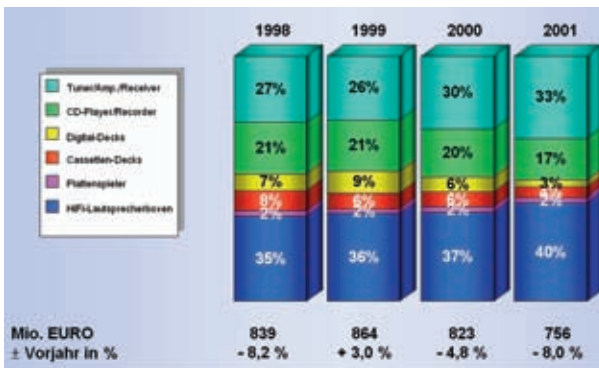
Apropos L-Band: Auf einer europaweiten Konferenz wurde eine Erweiterung der L-Band-Versorgung verabschiedet. In ganz Deutschland können demnach künftig neben dem jeweiligen landesweiten Bouquet im VHF-Band zwei lokale DAB-Pakete im L-Band ausgestrahlt werden – das sind insgesamt rund zwanzig Programme. Erfreuliches vermehren auch die Sendernetzbetreiber: Nordrhein-Westfalen wird noch in diesem Jahr annähernd die DAB-Vollversorgung erreichen, und auch das nördliche Rheinland-Pfalz soll noch in 2002 in den Genuss von DAB-Empfang kommen. Im Norden Baden-Württembergs wurde bereits Anfang Juli eine Empfangslücke geschlossen, und Hessen bedient mittlerweile 80 Prozent seiner Fläche mit DAB-Programmen.

Receiver und Lautsprecher legen zu, Recorder und CD-Player rückläufig

Insgesamt ist der Umsatz mit HiFi-Einzelkomponenten in 2001 um acht Prozent zurückgegangen.

Alljährlich ermittelt die GfK (Gesellschaft für Konsumforschung), welche Produkte der Unterhaltungselektronik sich gut oder weniger gut verkauft haben. Bei den HiFi-Einzelkomponenten zeigen die Zahlen für Receiver und Lautsprecher nach oben: Auf die Kategorie „Tuner/Verstärker/Receiver“ fallen in 2001 rund 33

profitieren natürlich vom Mehrkanal-Boom. Stabil sind mit zwei Prozent vom Gesamtumsatz die Plattenspieler, während sämtliche Recorderarten und auch reine CD-Player Federn lassen mussten. Die Zahlen für stationäre MiniDisc-Recorder haben sich gar halbiert und liegen jetzt unter denen für analoge Cassettendecks. Auch CD-Recorder haben eingebüßt – leider werden sie bei der GfK mit den CD-Playern zusammengefasst, und beide zusammen stellen in 2001 nur noch 17 Prozent vom Gesamtumsatz (Vorjahr 20 %). Shooting Star war einmal mehr der DVD-Player, der seinen Umsatzanteil am Segment „TV/Video“ auf zehn Prozent verdoppeln konnte – trotz drastischen Preisverfalls. Die verkauften Stückzahlen haben sich demnach weit mehr als verdoppelt. Eindeutig auf dem Vormarsch sind auch, allen Unkenrufen zum Trotz, die digitalen Satelliten-Receiver: Auf sie entfiel im letzten Jahr bereits mehr als die Hälfte (53 %) des gesamten Umsatzes mit Sat-Produkten (Vorjahr 47 %), obwohl auch hier die Preise deutlich rückläufig waren.



Prozent des gesamten Umsatzes mit HiFi-Einzelkomponenten (Vorjahr 30 %), die Lautsprecher stellen gar 40 Prozent (Vorjahr 37%). Bei den Receivern dürfte es sich überwiegend um Surround-Modelle handeln, und auch die Boxen

Preiswerte Edelminis von Denon

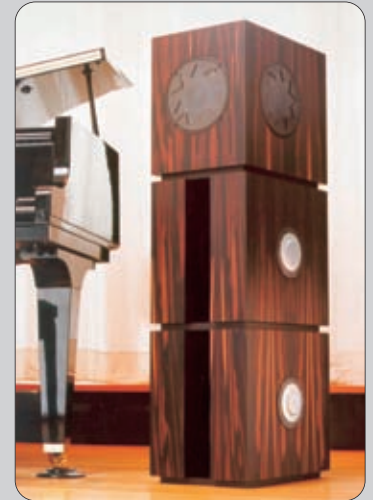
Mit Alu-Fronten und Spiegel-Display für 600 Euro.

Es muss nicht immer Micro sein: Klassische Mini-Einzelbausteine bieten mehr Platz für großzügige Technik. Eine neue Anlage mit 25 Zentimeter breiten Komponenten kommt im August von Denon: Die D-F101 besteht aus Stereo-Receiver, CD-Player und Zwei-Wege-Kompaktlautsprechern, die zusammen 600 Euro kosten. Optional gibt's ein Autoreverse-Cassetten-

deck für 200 Euro. Ungewöhnlich für diese Preisklasse ist der Ringkerntransformator im Receiver, der seine 2 x 35 Watt an robusten Lautsprecherschraubklemmen bereit stellt. Außerdem können fünf Hochpegelquellen – darunter zwei Aufnahmegeräte –, ein Plattenspieler mit Magnetsystem und ein Subwoofer angeschlossen werden. Der CD-Player bietet einen optischen Digitalausgang und ist CD-RW-tauglich. Wahlweise in Schwarz oder in Buche gibt's die Bassreflex-Lautsprecher, die ebenfalls mit stabilen Lautsprecherschraubklemmen aufwarten. Dass die Standby-Leistungsaufnahme unter ein Watt liegt, ist ebenso lobenswert wie außergewöhnlich.



„Herzklopfen“



„it's a BMC“



BMC- eine neue patentierte Bassreferenz.

Erleben Sie Bass in bisher ungeahnter Präzision, Tiefe und Impulstreue.

Übertragungsbereich: 18-180 Hertz



Audio Elevation GmbH
Felderstr. 165, 53173 Leverkusen
E-Mail: Info@AudioElevation.de
Tel. 0214/86906-31, Fax: -33

In unserem Studio in Leverkusen-Rheindorf freuen wir uns auf Ihren Besuch. Termine nach Vereinbarung und Samstags von 10⁰⁰-16⁰⁰ Uhr.
Händleranfragen erwünscht!